

RENA BRAUNÉ  
**Das Gesetz  
der Familie**

Gemeinsam sind wir stark



**Rena Brauné:**

**Das Gesetz der Familie** Gemeinsam sind wir stark.

**Einer für alle – alle für einen. Das ist die Macht der Familie. – Was auch geschieht – wir halten zusammen. – Gemeinsam schaffen wir es.**

ISBN 978-3-948218-02-7



9 783948 218027

Belletristik / Erzählungen /

#Großfamilie, #Freundschaft, #Enkelkinder

Softcover, 125x190mm, 248 Seiten, 14,00 €

Im Buchhandel + [www.kadera-verlag.de](http://www.kadera-verlag.de)

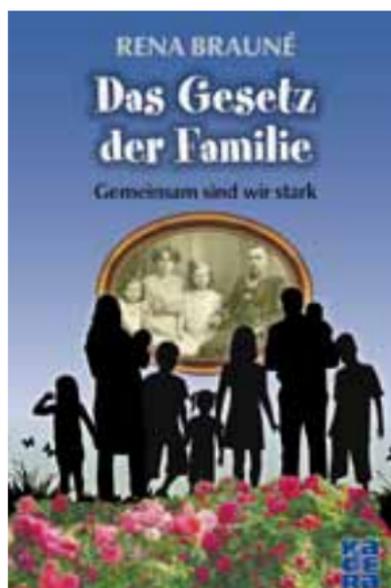
# DIE AUTORIN Rena Brauné



Das Funkeln eines Schmuckstücks kommt oft aus einem kaum bemerkten Detail. Diese Erkenntnis hat Rena Brauné aus ihrem Beruf als Schmuckdesignerin in ihre Lust des Schreibens mitgenommen. In Portugal begann es, als sie und ihr Mann von der Schönheit eines abgelegenen Tals so begeistert waren, dass sie dort sechzehn Jahre ihrer Lebenszeit verbrachten.

Hier entwickelte sich ihre Leidenschaft für das Schreiben. »In der Abgeschlossenheit der Natur, unter blauem Himmel, bekam meine Fantasie Flügel«, sagt sie.

Dort erfuhr sie viel über den Wert der familiären Verbundenheit, die auch in diesem Buch zum Ausdruck kommt.



Die Geschichten:

## **Das unendliche Nichts**

Eine Geschichte über drei Generationen und Freundschaft

## **John Franklin**

Der Kleine ist ein Sorgenkind – aber mit besonderen Fähigkeiten

## **Tage der Stille**

Gemeinsame Befreiung

## **Der letzte Lebenshauch**

Beobachtungen in Portugal

Das Buch ist auch als E-Book erhältlich: ISBN 9783948218034

Zu Shops über die B&L-Leseprobe ► <https://b2l.bz/7R68SB>

# Das unendliche Nichts

In dicke Seemannsjacken eingemummelt stapften die beiden Freunde zum Strand, schnauften weiße Atemwolken vor sich her. Ihre Mützen hatten sie in die Stirn gezogen und die Hände tief in den Jackentaschen vergraben.

»Bannig kalt heute«, meinte der eine.

»Ja, in Asien war es wärmer«, kam es von dem anderen.

»Dafür allerdings gefährlicher«, erinnerte Jens, der jahrelang die Asienroute gefahren war. Aber wenn er an Shanghai dachte, lief es ihm kalt den Rücken herunter.

Die beiden Männer setzen sich schweigend und entspannt auf ihre Bank. Gleich würde die Sonne aufgehen. Es war zu ihrem Ritual geworden, gemeinsam die Sonne zu begrüßen.

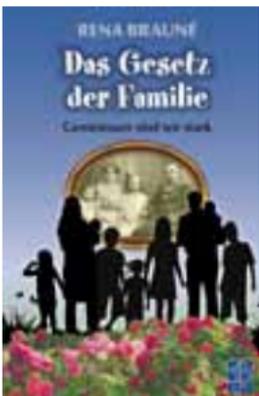
Die beiden waren Seebären, die Seefahrt mit Wind, Wetter und Knochenarbeit hatte sie geprägt. Vor vier Jahren abgemustert, sie selbst nannten es *ausgemustert*. Sechzig Jahre ist ein gutes Alter, um an Land zu bleiben. Aber der Rhythmus der Seefahrt steckte ihnen im Blut. Alle vier Stunden Wachwechsel. Das führt im Laufe der Jahrzehnte zu einem anderen Schlafrythmus. Meistens hatten sie zusammen auf einem Schiff angeheuert. Jens als Funker und Krischan als Steuermann, später als Kapitän.

Jetzt, in der Heimat, waren sie unzertrennlich wie Pott und Pann. Schon als Jungen hatten sie die Insel »unsicher gemacht«, meistens auf harmlose Weise. Oft hatten die Erwachsenen ihnen mehr zum Scherz mit erhobener Faust gedroht, dennoch sollte es Grenzen setzen. Jetzt, wo sie selber alt waren, erinnerten sie sich lachend an manchen Streich. Einmal hatten die Kinder jedoch ein wirklich großes Ding gedreht.

Damals gab es auf der Insel noch viele Fischer, die vom Fang ihre Familien ernähren konnten. Wenn sie abends rausfuhren, musste jeder Handgriff sitzen. Es waren eingespielte Teams.

**Im Buch geht's weiter**

LESEPROBE



# Tage der Stille

Gesas Eltern erstarrten im Schock, als der Arzt ihnen den Zustand ihrer Tochter mitteilte. »Niemand kann sagen, wie lange es dauern wird. Wir glauben, es richtet sich nach der Erforderlichkeit«, erklärte der Arzt. »Es scheint fast so, als ob sich die Patientin bewusst in die Ruhe flüchtet. Körper und Seele brauchen ihre Zeit, Zerstörtes wieder in Ordnung zu bringen. Es gibt keinen Grund, die Hoffnung aufzugeben.« Er ergriff die Hände von Gesas Mutter und drückte sie zart.

Heide sitzt seitdem jeden Tag für eine Stunde am Krankenbett ihrer Freundin Gesa. Sie erzählt ihr leise, was den Tag über passiert ist und streichelt sanft ihre Hand. Immer wieder sagt sie den Satz: »Alles wird gut, aber du wirst es ja bald selbst erfahren.«

LESEPROBE



Sie wartete nicht mehr auf Antwort, sie weiß, dazu ist es noch zu früh. Heide hat den Eindruck, dass Gesa sie versteht, aber noch nicht bereit ist, wieder in diese Welt zu treten. Das kann man ihr nicht verübeln, zuviel hatte sie durchmachen müssen. Nach dem heimtückischen Angriff ihres Exmanns Manfred war sie schwerverletzt ins Koma gefallen. Seitdem liegt sie hier im weißen Bett und sieht mit ihren langen schwarzen Haaren, die wie dunkle Wellen auf dem Kissen liegen, wie das schlafende Schneewittchen aus, – immer mehr, denn die blau-roten Flecken im Gesicht und die Würgemale am Hals sind etwas blasser geworden.

»Sie darf nicht aufgeben«, sagt ihre Mutter. »Wir müssen ihren Geist wach halten.« Deshalb kommen sie abwechselnd zu ihr in die Klinik. Die Mutter erzählt von Gesas Sohn Jan und dass er auf sie sehnsüchtig wartet. Gesas Vater, der sonst alles souverän im Griff hat, ist oft von seiner Hilflosigkeit überwältigt und den Tränen nahe. Wenn er bei Gesa ist, streichelt er ihre Hände und Wangen und flüstert mit zitternder Stimme: »Ich verspreche dir, damit kommt der Schweinehund nicht durch...«

**Im Buch geht's weiter**

**Das könnte Sie auch interessieren • Die ganze Vielfalt auf >> [www.kadera.de](http://www.kadera.de)**

Ihr Buchhändler bestellt Ihnen gern jedes Buch – alternativ nutzen Sie <https://kadera.verlag.shop>

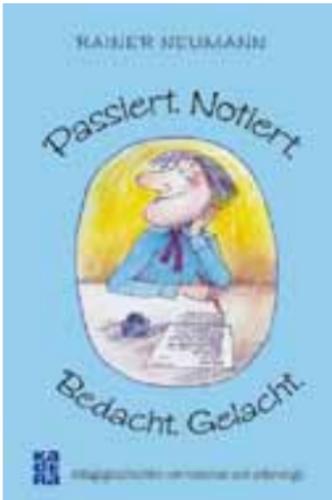


**Rena Braune**  
**Zuviel ist tödlich**

Geschichten von der Schattenseite

Ein einziger Tropfen – und das Fass läuft über.  
Ein Wort zuviel – und der Mensch dreht durch.  
Einmal zuviel gelacht...  
Pass auf dich auf!

ISBN 978-3-944459-78-3  
Softcover / 188 S. / € 9,99



**Rainer Neumann**  
**Passiert. Notiert. Bedacht. Gelacht.**

Alltagsgeschichten von nebenan und unterwegs

48 heitere Leseпаusen,  
Episoden von Hamburg-St.Gegorg bis Shanghai

ISBN 978-3-944459-78-3  
Hardcover, 112 S. / € 12,-



**Ulli Krause**  
**Ich hau ab!**

Weite Welt statt Eberswalde

»Ich habe Steine geklopft und Koks aus Schlacke sortiert – dann wurde es mir zu eng in Eberswalde. Ich wollte auf See.«

Biografischer Roman  
ISBN 978-3-944459-83-7  
Softcover / 230 S. / € 12,-



**Nikola Anne Mehlhorn**  
**EinmachEngel**

Die vegane Fleischlust der jungen Frau von Metzger Kolb

Ehemann Schlachter, seine Frau eine Vegetarierin.  
Was hält die Liebe aus?

Amouröse Moritat auf den Fleischkonsum & die Liebe  
ISBN 978-3-948218-01-0  
Hardcover / 136 S. / € 14,-

*Über jedem  
guten Buch  
muss das Gesicht  
des Lesers  
von Zeit zu Zeit  
hell werden.*

*Christian Morgenstern*



*Typisch norddeutsch!*

**KADERA** VERLAG